

Magdalenenkapelle Emmersdorf

Historische Daten

1516 Die Kapelle entstand drei Jahre nach der Fertigstellung der Pfarrkirche St. Nikolaus in Emmersdorf und ersetzte eine ältere dort stehende Kapelle nahezu vollständig. Das Gebäude in seiner heutigen Form geht auf seine Stiftung im Jahre 1516 zurück und hat eine bewegte Vergangenheit hinter sich. Sein Stifter, Paul Frey, übertrug dem Markt Emmersdorf nahezu seinen gesamten Besitz mit der Auflage, eine „Kapelle zur Hl. Maria Magdalena“ zu errichten. Der Stiftungsbrief enthält u. a. detaillierte Angaben zur Lesung Hl. Messen. Weitere Stiftungsbriefe sind mit 1766, 1771 und 1869 datiert.

1575 bis 1650 wurde die Kapelle wahrscheinlich protestantisch genutzt, die Altäre und die Bilder gehen auf das Jahr 1674 zurück, frühere Abbildungen dürften von Protestanten entfernt worden sein.

1785 bis 1794 war die Kapelle aufgrund der Josefinischen Reform gesperrt, die Glocken und die Orgel wurden abgebaut und anderweitig weiterverwendet. Ebenfalls aus 1794 datiert die 2013 restaurierte und konservierte Tragorgel.

1809 wurde die Kapelle durch die Franzosen stark beschädigt. Der Wiederaufbau wurde von der Marktgemeinde Emmersdorf finanziert und 1813 abgeschlossen. 1896 wurden aus privaten Mitteln finanzierte Restaurationsarbeiten, insbesondere Vergoldungen, durchgeführt.

1945 wurde der Außenbereich der Kapelle renoviert. Die Glocken fielen den Weltkriegen zum Opfer. Das in Wien wiedergefundene Material wurde für den Guss der heutigen Glocke verwendet, die seit 1945 wie zuvor drei Mal täglich geläutet wird.

In der Gartenmauer des Hauses Nr. 34 befindet sich an der Donauseite eine Nische mit einer Bank, die „Wandabank“ genannt wird. Diese und die anschließende Mauer zum Nebengarten sind Reste der alten Kapelle, die vor dem Jahre 1516 in Emmersdorf stand und beim Bau der neuen abgetragen wurde.

Quelle:

*Fritz Leeb, Chronik des Marktes Emmersdorf und Umgebung.
Verlag des Verkehrsvereins Markt Emmersdorf, 1959*

Weitere Informationen:

GR Anna Pritz:

+43 664 3108749

info@magdalenenkapelle.at

www.magdalenenkapelle.at

Presseinformation, Emmersdorf, Oktober 2015

Presseunterlagen-Download → www.magdalenenkapelle.at/presse.html

Im Falle einer Berichterstattung bitten wir Sie um Übermittlung eines URLs oder Belegexemplares. Vielen Dank!